

Louise und Clara

Ein moderiertes Konzert mit Klavier und Gesang

Lieder und Klavierwerke von
Clara Schumann, Louise Langhans-Japha,
Robert Schumann und Johannes Brahms

Sonntag, 5. November 2023

11:00 Uhr

Vortragssaal der Loge Plato,
Friedrichstraße 35, Wiesbaden

Gesang und Moderation:

Frances Falling

Klavier:

Anja Kleinmichel

Obgleich er nie heiratete, pflegte der Komponist und Pianist Johannes Brahms den Kontakt mit Frauen aus seinem künstlerischen Umfeld. Die wohl bekannteste Verbindung war seine lebenslängliche Freundschaft mit der berühmten Pianistin, **Clara Schumann**. Doch auch mit einer heute weniger bekannten Pianistin und Komponistin, **Louise Langhans-Japha**, die über 30 Jahre in Wiesbaden wirkte, kreuzte sich sein Weg. Im Konzertprogramm „Louise und Clara“ lassen Sängerin Frances Falling und Pianistin Anja Kleinmichel u.a. Werke dieser beiden Komponistinnen erklingen und erläutern die Verbindungen zu Brahms durch eine lebendige Moderation.

Eintritt: 15 €,

Mitglieder der Brahms-Gesellschaft 12 €,

Schüler und Studenten 5 €

Reservierung unter 0611-569358 / s.jennes-mueller@gmx.de

Anja Kleinmichel studierte Klavier bei Alan Marks und Gabriele Kupfernagel an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin sowie Kammermusik und Liedgestaltung an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“. Als offizielle Klavierbegleiterin war sie auf Meisterkursen und für Internationale Musikwettbewerbe tätig. Sie konzertiert vorwiegend kammermusikalisch in verschiedenen Besetzungen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei der Neuen Musik. Zu wichtigen künstlerischen Anregungen gehörten Meisterkurse, unter anderem beim Ensemble Modern und ein Arbeitsaufenthalt als Stipendiatin des Forum Neues Musiktheater der Staatsoper Stuttgart. Anja Kleinmichel absolvierte ein Zusatzstudium für Improvisation und kreiert im Duo Spur der Töne Musik zu stummen Filmen. Neben Ihrer Tätigkeit als Pianistin und Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« schreibt sie Texte über Musik. Sie ist Musikredakteurin des Leipziger Stadt- und Kulturmagazins "Kreuzer".

Die amerikanische Mezzosopranistin und Musikwissenschaftlerin **Frances Falling** wurde in Deutschland geboren und begann ihre Gesangskarriere im Alter von sechs Jahren als Sängerin im Kinder- und Jugendchor am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden. Sie schloss ihr Doppel-Bachelor-Studium an der Florida State University mit dem Schwerpunkt Gesang ab. Für ihre Abschlussarbeit produzierte sie einen Dokumentarfilm "In the Footsteps Clara Schumann". Danach erhielt sie ein Fulbright-Stipendium, um ein Forschungsprojekt über Kinderchöre in Deutschland durchzuführen, das sie als Masterarbeit an der Universität Leipzig abschloss. Seit dem Abschluss ihres Master of Arts in Musikwissenschaft 2017 arbeitete Frances Falling als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Sängerin am Schumann-Haus in Leipzig. Dort assistierte sie bei der Entwicklung der neuen Dauerausstellung 2019 zu Clara Schumanns 200. Geburtstag. Im Rahmen dieser neuen Ausstellung entwarf und gestaltete Frances Falling zusammen mit Anja Kleinmichel die musikalischen Führungen "Flitterjahre", in denen sie das Künstlerpaar Clara und Robert Schumann durch Lieder und Moderation vorstellten. Frances sang auch drei Saisons lang im GewandhausChor Leipzig, bevor sie 2021 nach Berkeley, Kalifornien, zog. Als freiberufliche Sängerin, Musikwissenschaftlerin, Übersetzerin und zweifache Mutter lebte sie dort mit ihrem Mann bis Sommer 2023. Seitdem ist sie wieder in Deutschland und freut sich, moderierte Konzerte zu geben und weitere neue Projekte in die Hand zu nehmen.